

Vernetzung des zivilgesellschaftlichen Engagements auf lokaler Ebene: Herausforderungen, Potentiale und Best Practices

Vorstellung der Ergebnisse unseres studentischen Forschungsprojektes



Ablauf

1. Wer sind wir, wer seid ihr?
2. Was hat es mit unserer kleinen Studie auf sich?
3. Forschungsfrage, Relevanz und Praxisbezug
4. Unser Vorgehen
5. Ergebnisse: Relevante Herausforderungen und Potentiale
6. Unsere Schlussfolgerung: 2 Arten von Vernetzungsakteuren
7. Unsere Idee: Vernetzung der Vernetzenden
8. Breakout Sessions: Austausch zu euren Anliegen und Erfahrungen



Allgemeine Infos

- Wir schicken euch die Folien inkl. Ergebnissen aus den Diskussionen
- Bei Interesse auch den englischsprachigen Forschungsbericht
- Bitte tragt euch in das Pad ein: <https://pad.wechange.de/p/Vernetzungsstudie> (s. Zoom Chat)
 - Anmerkung ex post: Von insgesamt 11 Teilnehmer*innen hat sich etwa die Hälfte eingetragen



Wer sind wir, wer seid ihr?

- Sara + Tim + Felix = Studentische Forschungsprojektgruppe
- Studium Individuale an der Leuphana Universität Lüneburg
- Sara und Felix zusätzlich bei [Lebendiges Lüneburg](#)
- Wer seid ihr? (Name und Initiative, ggf. plus Ort)



Was hat es mit unserer kleinen Studie auf sich?

- Kernmodul des Studium Individuale: „Collaborative Research Project“
- Selbstorganisiertes Forschungsprojekt zu eigener Frage



Forschungsfrage

„Welche Herausforderungen und Potentiale entstehen für lokale Initiativen im deutschsprachigen Raum, die sich zu Gunsten eines sozial-ökologischen Wandels auf die Stärkung von Netzwerken und Kooperationen zwischen heterogenen zivilgesellschaftlichen Akteuren fokussieren?“



Worum geht's?

- Lokale Vernetzungsinitiativen (Aufbau von Vernetzungsstrukturen)
- Ziel: Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung / sozial-ökologischem Wandel
- Heterogene Gruppen und Akteure vernetzen (themenübergreifend)
- Was sind die Herausforderungen und Chancen?



Relevanz

- Ökologische und soziale Krisen bekämpfen (global und lokal) / Sozial-ökologischer Wandel
- Politikfeldübergreifende Kooperationen zivilgesellschaftlicher Akteure sind essentiell
- Vernetzung: Erfahrungen und Ressourcen teilen, Kräfte bündeln, Synergieeffekte, Sichtbarkeit steigern („*Gemeinsam mehr erreichen*“)
- Lokale Ebene besonders erfolgsversprechend
- Wenige lokale Vernetzungsstrukturen nach diesen Kriterien – und noch weniger Forschung



Praxisbezug

- Herausforderungen und Chancen in verschiedenen Kontexten und Stadien
- Best Practices beim Aufbau von Vernetzungsstrukturen
- Ergebnisse vorstellen & Erfahrungsaustausch stimulieren
- Optional: Leitfaden für Aufbau neuer lokaler Vernetzungsstrukturen

Unser Vorgehen



- Literatur- und Online-Recherche nach passenden Initiativen
- Interviews mit 9 Akteuren
 - [fairNETZt Lörrach](#)
 - [Schweriner Initiativen Netzwerk](#)
 - [FairEInt Eichstätt](#)
 - [Stadtgestalten Rostock](#) (Grouprise)
 - [Lebendiges Lüneburg](#) (WeChange + Kalender)
 - [Bewegungsmelder Aachen](#) (Online-Kalender)
 - [PAN Aachen](#)
 - [17plus Minden](#) (Wandeltage)
 - [RENN.süd](#)
- Verschriftlichung und Auswertung



Ergebnisse: Allgemeine Beobachtungen

- Anlässe der Gründung:
 - „Aus der Not geboren“
 - Nach einer Veranstaltung
 - Bedarf gesehen unabhängig von Ereignis
- Unterschiedlicher Fokus: Online vs. Offline
- Organisationsform:
 - Ehrenamtliche, informelle Zusammenschlüsse
 - Häufig mit Kernteam



Klare interne Struktur und Arbeitsprozesse

- Wichtiges Potential v. a. für „Offline Vernetzende“
- Aushandlung der Arbeitsweise: Aufwendig, aber wichtig
- Best Practices
 - Eichstätt: *Grünes Blatt* mit „Spielregeln“ (quasi Satzung)
 - Lörrach: Achtsamkeit für Umgang miteinander, Einsatz vielfältiger Methoden

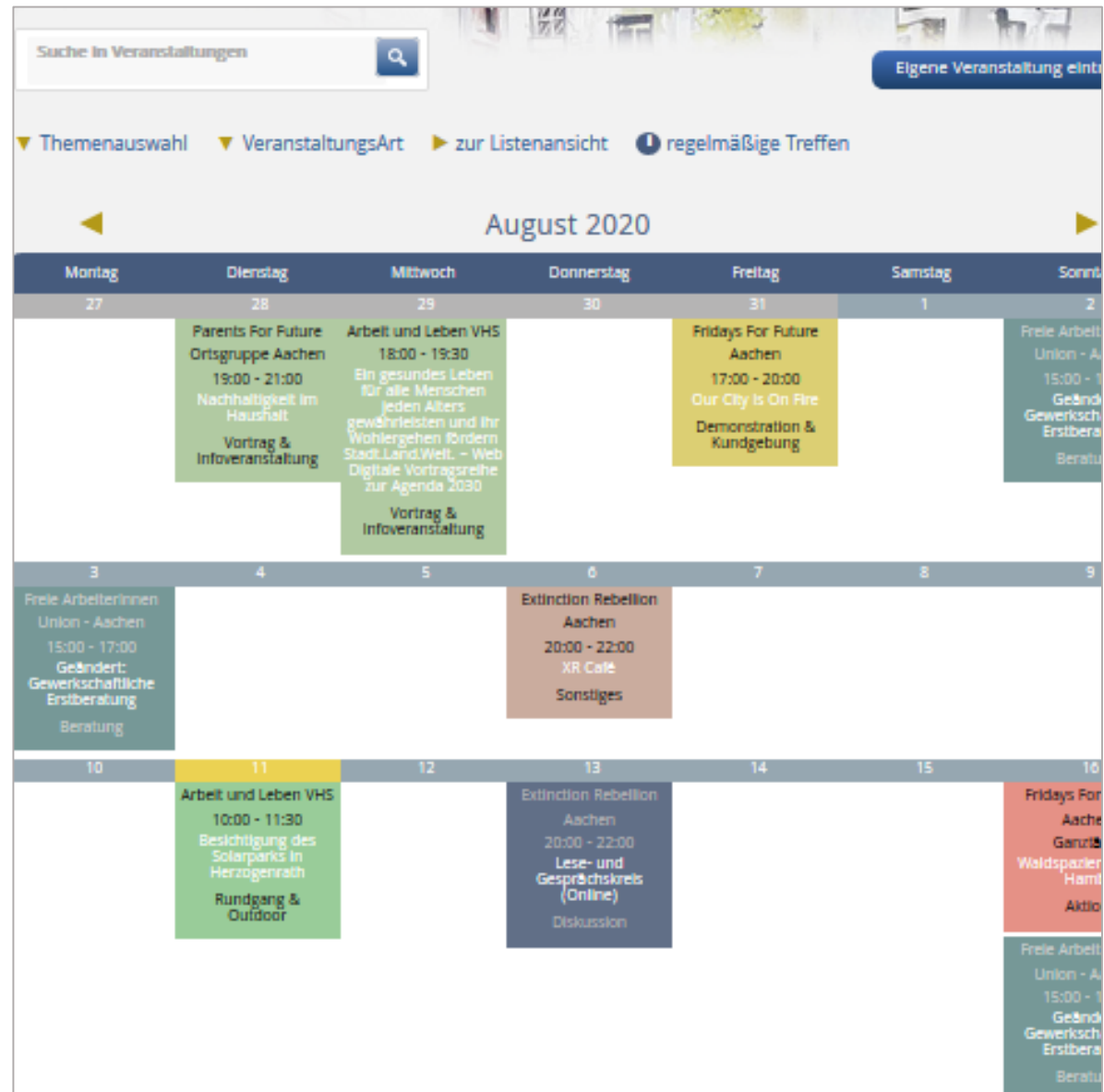
Digitale Vernetzung



- Was kommt zum Einsatz:
 - Webseite
 - Karte
 - Kalender
 - Plattform
- Herausforderungen u. a.:
 - Bedarf erkennen
 - Software-Entwicklung, Pflege
- Best Practice:
 - Feedback Loops & (Open Source) Standards nutzen
- Vorteile:
 - Information
 - Sichtbarkeit der Gruppen und ihrer Aktivitäten
 - Koordination und Kommunikation
 - Zusammenarbeit an Projekten (asynchron)

Beispielkalender: Bewegungsmelder Aachen

- Gruppen tragen eigenständig ein
- Monats- oder Listenansicht
- Such- und Filteroptionen
- Microsites mit Details und Link



Beispielkarte: Karte von Morgen Fairnetz Lörrach

- Räumlicher Überblick
- Sichtbarkeit
- Deutschlandweit

Lörrachs „Karte von morgen“

INITIATIVE EVENT UNTERNEHMEN

Wonach suchst du? (# für Tags)

UNTERNEHMEN
Restaurant Glashaus
Inklusive Restaurant der Lebenshilfe e.V. im Herzen Lörrachs - Menschen mit und ohne...
#inklusion #kunstausstellung #restaurant

UNTERNEHMEN
Fahrradladen >fairvelo<
Fahrradladen (Neueröffnung im November 2019), Meister-Werkstatt, Schwerpunkt: Reparaturen...
#fahrradwerkstatt #fair #familienfreundlich

INITIATIVE
fairNETZt Lörrach
Plattform und fairSTÄRKer für Initiativen, die den Wandel aktiv gestalten und si...
#demokratie #gemeinwohl #integration

INITIATIVE
Zukunftsforum Lörrach+
bringt Menschen aus Zivilgesellschaft, Bildung, Kultur, Sozialem, Politik, Verwa...
#bildung #gemeinwohl #soziales #wandel

UNTERNEHMEN
Nellie Nashorn
Kulturzentrum mit Kleinkunstabühne, Kneipe, Seminarräumen sowie verschiedenen Festivals jedes Jahr...
#bürgerschaftlichesengagement #fairnetz

+ Eintrag hinzufügen

Leaflet | Flx | OpenStreetMap Contributors

Beispielplattform: Grouprise Stadtgestalten Rostock

- Übersichtlicher Internetauftritt
- Vernetzungstools
 - Kalender
 - Blog
 - Mailinglisten
 - Umfragen
 - Dateien
 - ...
- Open Source & Support

The screenshot shows the homepage of the Grouprise platform for 'STADTGESTALTEN ROSTOCK'. The header includes the logo and navigation options like 'Gruppen' and 'Mehr'. Below the header, there's a video player showing a blue city skyline on a wooden background with the text 'STADTGESTALTEN HRO.ORG'. To the right, a calendar for August 2020 is visible, with the 11th highlighted. Below the video, there's a section for 'BEITRÄGE' (Contributions) featuring an article titled 'Online-Beteiligung zur BUGA endet am 21.08.2020'. The article text reads: '#liebebuga #lassunsreden' - so lautet das Motto der laufenden Bürgerbeteiligung zur BUGA 2025. Hiermit möchten wir darauf aufmerksam machen, dass die Online-Beteiligung am 21.8.2020 endet. Kommentare, Wünsche, Anregungen und Kritik können noch bis zur Deadline auf <https://stadtgestalten.org/buga-2025> abgegeben werden. Bitte beachten Sie: Die Online-Beteiligung zu einzelnen Stationen ist bereits beendet. ...'. The right sidebar contains a 'Kalender' section with event listings and a 'Gruppen' section with various group icons.

Beispielplattform: WECHANGE

Lebendiges Lüneburg

- Karte
- Teamwork- und Vernetzungstools
- Neuigkeiten
- Pads
- Kalender
- Dateien
- Nachrichten
- Und vieles mehr...
- Open Source & Support
- Deutschlandweite Community

The screenshot displays the WECHANGE platform interface for the 'Lebendiges Lüneburg' group. At the top, there is a navigation bar with a 'Gruppenmenü' dropdown and the group name 'Lebendiges Lüneburg' with a 'Gruppendashboard' link. Below this, a dashboard shows various statistics: 128 Neuigkeiten, 15 Veranstaltungen, 0 Marktplatz, 1 Aufgabe, 0 Umfragen, and 8 Pads. A central section features a calendar for 'Aktuelle Veranstaltungen' and a list of tasks under 'Meine Aufgaben'. A video player is visible, showing a video titled 'Sneeps Video zu Klimawandel & Banken ist endlich da!'. Below the video, there is a map of Lüneburg with various location markers and project cards for 'KlimaKollektiv Lüneburg' and 'Seebrücke Lüneburg'. The interface is colorful and user-friendly, with a focus on community engagement and environmental topics.



Zugänglichkeit

- Vor allem bei Online-Vernetzung, z. B. über eine Plattform („Usability“)
- Heterogene Zielgruppe
- Digitale Partizipation erfordert anspruchsvolle Software
- Hohe Zugänglichkeit → Breite Nutzer*innenbasis, viel Aktivität ohne Eingriff der Initiator*innen
- Best Practices:
 - Mix aus digitalen und analogen Vernetzungsangeboten
 - Digitale Angebote einfach verständlich erklären



Heterogenität

- Alter der Mitglieder, Themen (Spektren) der Gruppen
- Schwierigkeit: Zueinander finden, Gemeinsamkeiten erkennen
- Chance: Reichweite, Vielfältige Sichtweisen, Ideen, Synergieeffekte
- Best Practices
 - Wechselnde Treffpunkte, von Gruppe zu Gruppe
 - Vernetzungsakteur selbst „neutral“
 - Gruppenprozessen Raum geben (Rahmenpapier)
 - Auf andere Gruppen zugehen



Finanzielle und personelle Ressourcen

- Am häufigsten genannt
- Geldbedarf fast immer für Personalstellen (kaum für Sachmittel)
- Arbeit teilweise auch (fast) ohne Geld möglich
- Best Practice: Ressourcen (Räume, Material) der Gruppen mitnutzen
- Spezifische Kontexte zu verschiedenen für allgemeine Tipps
- Generelle Herausforderung im Ehrenamt



Wahrnehmung durch die Stadtverwaltung

- Unterstützung erhalten
 - Reichweite und Ressourcen
- Politischen Einfluss ausüben
 - Gemeinsame Stimme der Gruppen im Netzwerk
- Best Practice:
 - Ansprechpartner*in in der Verwaltung (z. B. Nachhaltigkeitsbeauftragte*r, Beteiligungsmanager*in)
 - Aktiv Gehör verschaffen durch Einmischung in öffentliche Angelegenheiten



Weitere Herausforderungen (ohne Best Practices)

- Bekanntheit / Akzeptanz und Akquise von Gruppen
 - Vor allem bei Online Vernetzung
- Fluktuation im Kernteam
 - Vor allem bei Menschen jüngeren Alters

Unsere Schlussfolgerung: 2 Typen von Vernetzungsakteuren

	Plattform	Netzwerk
<i>Fokus</i>	Online (Vernetzungstools)	Offline (Persönliche Treffen)
<i>Größe der Stadt</i>	Tendenziell größer	Tendenziell kleiner
<i>Rolle des Vernetzungsakteurs</i>	Dienstleistungsanbieter	Vermittler und neuer politischer Akteur
<i>Ziele</i>	Sichtbarkeit & Austausch stärken	Ressourcen bündeln & mit 1 Stimme sprechen
<i>Mitgliedsgruppen</i>	Viele, aber geringe Verbindlichkeit	Wenige, aber höhere Verbindlichkeit
<i>Spezifische Herausforderungen</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Bedarf erkennen • Software-Entwicklung & Pflege (Geld) • Bekanntheit und Akzeptanz 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeits- und Gruppenprozesse • Wahrnehmung durch Stadtverwaltung • Förderung für Projekte
<i>Beispiele</i>	Bewegungsmelder Aachen; Stadtgestalten Rostock; Lebendiges Lüneburg; (PAN Aachen)	FairEInt Eichstätt; fairNETZt Lörrach; Schweriner Initiativennetzwerk



Wie würdet ihr euch einordnen: Netzwerk oder Plattform?

- Umfrage auf Zoom
- Was haltet ihr von der Klassifikation?



Ergebnisse der Diskussion

- In Umfrage insgesamt etwa gleich viele bei "Eher Plattform" wie bei "Eher Netzwerk"
- Eindeutige Zuordnung der eigenen Initiative zu einem der Typen häufig schwierig, sondern viele sehen sich dazwischen
- Idee des Kontinuums findet breite Unterstützung
- Gruppen erkennen sich in geschilderten Herausforderungen wieder



Unsere Idee: Vernetzung der Vernetzenden

- (Digitaler) Austausch zwischen lokalen Vernetzungsakteuren (Erfahrungsaustausch, Pläne)
- Kleinstmöglicher Mehraufwand bei größtmöglichem Nutzen
- Skillsharing
 - Interne Struktur, Gruppen- und Arbeitsprozesse
 - Software für digitale Vernetzung
- Leitfaden für Aufbau von Vernetzungsstrukturen an neuen Orten



Ergebnisse der Diskussion

- Vorschlag des Austausches zwischen dt. Vernetzungsinitiativen stieß auf positive Resonanz
- Soll problembezogen sein, z. B. zu einer spezifischen Herausforderungen
 - Erste Vorschläge: Mehr Arbeitskraft, nachhaltiger Aktivismus
- Nicht zu häufig und mit minimalem Mehraufwand
- Uneinigkeit, ob regelmäßig allgemein (z. B. vierteljährlich) oder anlassbezogen
- Interesse an Möglichkeit zum Austausch zwischendurch
 - Vorschlag: WeChange-Gruppe
- RENN.süd und Nachhaltigkeitszentrum Thüringen äußern großes Interesse an Idee des Leitfadens, Hinweis auf ähnliche Pläne von [wirundjetzt](#) (Bodenseeregion)



Ergebnis: Längerfristiger Erfahrungs- und Ideenaustausch

In der Diskussion wurde die Möglichkeit, sich untereinander kennenzulernen und auszutauschen als wertvoll wahrgenommen. Die Idee, in Kontakt zu bleiben und Erfahrungen und Ideen auszutauschen, stieß daher auf sehr positive Resonanz. Als ersten Schritt haben wir dafür eine Gruppe auf der Plattform WeChange erstellt, in der wir uns kennenlernen und Inhalte aller Art teilen können. Alles weitere steht in der Gruppenbeschreibung.

Bitte tretet der Vernetzungsgruppe bei, indem ihr euch auf WeChange registriert bzw. anmeldet und die Mitgliedschaft beantragt:

<https://wechange.de/group/vernetzung-lokaler-vernetzungsinitiative/>



Breakout Sessions

1. (Meta-) Vernetzungsstruktur
2. Digitale Vernetzung und Software
3. (Analoge) Gruppen- und Arbeitsprozesse
4. Open Space

Bitte eure Wahl in den Zoom Chat schreiben, damit Sara euch hinzufügen kann.

Wichtige Ergebnisse könnt ihr gerne im Pad notieren! (Link im Zoom Chat)